
Interdisziplinäre Gesellschaft für Umweltmedizin e. V.

IGUMED Geschäftsstelle, Fedelhören 88, 28203 Bremen



Bitte beachten:
Die Geschäftsstelle ist
während der Sommerpause
vom 16.7. – 28.8.2005 nur
zeitweise besetzt. Wir bitten
um Verständnis bei
etwaigen Verzögerungen.

Ihre Nachricht

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

12.7.2005

IGUMED – BULLETIN Juli 2005

Sehr geehrte Mitglieder,
nachdem die Umweltverbände IGUMED, Ökolog.Ärztbund, dbu und DGUHT endlich enger zusammenarbeiten und sich die Aufmerksamkeit immer öfter nach Europa orientiert, bitten wir um entschiedenes Engagement für die Sache der Umwelt und der Umweltmedizin, da die gegenwärtige gesellschaftliche Strömung konsequent die natürlichen Ressourcen ausbeutet und die eigene, natürliche Basis vernachlässigt.

Wir in der IGUMED verfolgen den Plan, unsere Arbeit mit dem Arbeitskreis Umwelt und Gesundheit des BUND intensiv zu verknüpfen, suchen also Kolleginnen und Kollegen, die Mitglied in beiden Verbänden sind und sich in diesem Arbeitskreis effektiv engagieren wollen.

Des weiteren möchten wir mitteilen, dass der Vorstand teilweise gewechselt hat und nunmehr wie folgt zusammengesetzt ist:

Dr. Frank Bartram
Frau Dr. Gabriele Bartram
Dr. Eckart Schnakenberg
Cornelia van Rinsum
Dr. Margareta Griesz-Brisson

An dieser Stelle möchte wir nochmals unser Bedauern über den Tod von Karl-Rainer Fabig ausdrücken.

Dank gilt Prof. Frentzel-Beyme für sein Engagement im Vorstand. Er wird weiterhin als aktives Mitglied mitarbeiten.

Anschrift: Fedelhören 88
28203 Bremen
Telefon: 04 21/ 4 984 251
Telefax: 04 21/4 984 252

Bankverbindung: Sparkasse Hochrhein
BLZ 684 522 90
Konto Nr. 39-00 62 75

IGUMED – Interdisziplinäre Gesellschaft für Umweltmedizin e.V.

Betreff:

Ernährung

Acrylamid ist entgegen aller Beteuerungen wieder in hohen Mengen gefunden worden. Chips, Spekulatius und Backprodukte zeigen erhöhte Werte, die nur durch Meidung zu verhindern sind.

(Quelle: www.foodwatch.de)

Prof. Hofmann aus Weihenstephan berichtete über die energetischen Verluste von Nahrungsmitteln, die durch verschiedenen Zubereitungsarten zu beobachten sind. Die beste Form des Kochens und Garens ist im Druckkochtopf von frischen Nahrungsmitteln. War das Essen gekühlt oder gar eingefroren, hat es schon ein Drittel weniger energetischen Wert (Elektronenverlust), was durch das Kochen auf einem Induktionsherd noch weiter auf unter 50 % sinkt.

(Quelle: 5. Umweltmedizinische Verbändetagung, Würzburg, Juni 2005)

Energie

Da die Kosten für Energie, vor allem für Treibstoffe und Heizöl, aber auch für Strom und Gas immer teurer werden, schlagen wir eine **alte** Forderung der IGUMED erneut vor:

Mobil ohne Auto !

Wenn schon Auto, dann runter vom Gas nach dem Motto 30 – 50 – 100 km/h, je nach Situation. Man spart ungefähr einen Liter pro 100 km, wenn man statt 140 km/h lediglich 120 km/h fährt, wobei das zügige Gasgeben am stärksten zu Lasten des Verbrauchs geht.

Mobilfunk

Obermedizinalrat Gerd Oberfeld aus Salzburg hat erstmals weltweit nachgewiesen, dass pulsierende Hochfrequenzen von GSM 900 und 1800 MHz in 80 m Entfernung zu deutlichen Effekten bei der Messung der Hirnströme führen. Die gemessenen EEG Veränderungen wurden in Verbindung mit vegetativen und zentralnervösen Störungen gebracht.

(Quelle: Landeskorrespondenz Salzburg, 27. April 2005)

Gentechnik

Zehn Fragen zu Gentechnik in Landwirtschaft und Ernährung beantwortet kompetent und verständlich aus ärztlicher Sicht der Ökologische Ärztebrief *Agrogentechnik*, ein gemeinsames Projekt von ÖÄB, dbu, IGUMED und BUND. Bestellungen bitte direkt an die Geschäftsstelle mit dem beigefügten Bestellformular.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihre IGUMED

Dr. Peter Germann, Köhlerstr. 14, 67549 Worms, Tel.: 06241/58437, Fax: 06241/593844,
Email : dr.peter.germann@t-online.de

Anschrift: Fedelhören 88
28203 Bremen
Tel.: 0421/ 498 42 51
Fax: 0421/ 498 42 52
Email: igumed@gmx.de
Internet: www.igumed.de

Bankverbindung: Sparkasse Hochrhein
BLZ 684 522 90
Konto Nr. 39-00 62 75